

**Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung
St. Josef Gaustadt
am 11. Januar 2023**

Ort: Pfarrrsaal Gaustadt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:

B. Pfuhlmann, G. Mahr, M. Huhn, M. Göppner, E. Scharfenstein, M. Ritter, A. Köhler, G. Müller, J. Haas, F. Röckelein, J. Fichtel, D. Jahn, H. Hetzel, F. Stieglitz, C. Stieglitz

Entschuldigt:

M. Unterburger, L. Haßfurther, S. König, M. Fuchs

TOP 1: Begrüßung, Anwesenheitsliste & Entschuldigungen, Geistlicher Impuls, Protokoll der letzten Sitzung

→ F. Röckelein eröffnete die Sitzung und sprach einen geistlichen Impuls. Eine Anwesenheitsliste wurde herumgegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP 2: Fortsetzung des TOPS „Zukunftsfragen“ der letzten Sitzung unter Berücksichtigung der Zusammenfassung der Workshops aus dem „Forum Bamberger Westen“ - Konkretisierung und Umsetzung

→ F. Röckelein fasst kurz die Ergebnisse der Workshops des „Forums Bamberger Westen (12.11.2022) zusammen. Teilgenommen aus Gaustadt haben J. Fichtel, A. Köhler, F. Röckelein, M. Huhn, sowie Barbara Göppner, Rolf Wagner und Michael Eberz. Die Ergebnisse der Workshops wurden allen Gremien weitergereicht mit der Bitte, sich in den jeweiligen Gremien, mit den für den Teilbereich relevanten Themen auseinanderzusetzen, bzw. eine Umsetzung dieser zu besprechen. Die Teilnehmer (ca. 70 aus den verschiedenen SSB) waren mit den Workshops zufrieden und bewerteten die gesamte Veranstaltung als gut/gelungen. Man konnte verschiedenen Seelsorgebereiche bzw. dessen Mitglieder kennenlernen. Hierfür boten die acht Workshops unter bestimmten Schwerpunkte Möglichkeiten für einen gemeinsamen Austausch. Fotos hierzu findet man auf der Homepage des Erzbistums.

Für uns in Gaustadt stellt sich die Frage, was für uns hier in der Gemeinde wichtig ist. Dazu wurde an den Zukunftsfragen der letzten Sitzung „angeknüpft“.

Auch wenn es wahrscheinlich (F. Röckelein) eine Nachfolgeveranstaltung geben wird, ist es „wichtiger“, was wir inhaltlich umsetzen wollen/können → fortlaufender Prozess.

Zukunftsfragen

Der PGR-Vorsitzender wiederholt die elementaren Punkte der Sitzung vom 20. Oktober.

Umgang mit „neu hergezogenen“ Katholiken

Maximilian Huhn berichtet von eigenen Erfahrungen als „Neuzugezogener“ in München.

→ Auch wir hatten verschiedene kleine Aktionen (Brief und Brot), welche jedoch mit dem Weggang von Gregor Froschmayr eingeschlafen sind.

Ideen sind Gottesdienst auf Erba oder Megalith, Veranstaltung (für Familien), wieder ein gemeinsamer Martinsumzug (wie 2022 mit der evangelischen Gemeinde) mit Ende auf der Erba, Kinderkirche, Begrüßungsschreiben mit Gutscheine fürs Pfarrfest, neuer Flurumgang, Flyer mit Jahresprogramm, individuelles Programm.

Auch Johannes Haas berichtet von seinen Erfahrungen als „Neue“ in Gaustadt.

→ Diskussion und Erfahrungsaustausch

Frage: Warum wollen wir neue Mitglieder? Sind wir auch bereit für Veränderungen, die dadurch entstehen können? Oder wollen wir am Althergebrachten festhalten?

Dabei ist es wichtig, dass es keine Werbung sein soll. Eher nach dem Motto „Hier bist du Willkommen!“.

→ Julia Fichtel, Amelie Köhler und Johannes Haas arbeiten bis zur nächsten Sitzung Stichpunkte zu unserem Profil aus und wollen einen „Flyer“ o.ä. zu gestalten.

TOP 3: Aktueller Stand und Information aus dem Pastoralen Team (Pastorale Situation Gaustadt)

Neuer Pfarrer, Pfarrvikar Pater Robert wird am 5. Februar im GoDi um 9:30 Uhr in die Gemeinde eingeführt, allerdings gibt es bis jetzt kein offizielles Schreiben. Er ist zukünftig unser Ansprechpartner für Gaustadt. Helmut Hetzel wird trotzdem weiterhin offiziell „Pfarrer von Gaustadt“ bleiben. Hierfür werden sich Pater Robert und Helmut Hetzel austauschen. Auch die Gottesdienstzeiten werden abgesprochen werden müssen. Helmut Hetzel wird zukünftig nicht mehr die PGR Sitzungen in Gaustadt besuchen. Er würde sich eher im Gesamtbereich einbringen und wird bei den Sitzungen des Seelsorgebereichsrats teilnehmen.

Kurzer Rückblick zur GKG: Die Gesamtkirchengemeinde hat nicht nur Vorteile im Verantwortungsbereich, sondern auch für die pastorale Arbeit. Zum Beispiel größere Erreichbarkeit in den Pfarrbüros oder auch bei Taufen, Erstkommunion usw.

Es soll ab März eine gemeinsame Verwaltung geben und ab 1. April ist die Obere Pfarre Hauptsitz des SSBs Bamberger Westen. In Zukunft wird daran gearbeitet, den Bamberger Westen und Bamberger Osten in die GKG zu integrieren.

TOP 4: Termine

12.01.23, 19:00Uhr Bürgervereinsstammtisch im Hüttla

13.01.23, 18:30Uhr Stärkantrinken Pfarrsaal → Werbung machen, gibt keine Einladung

17.01.23, 14:00Uhr Ewige Anbetung

10.02.23, 19:30Uhr Pfarrfasching

17.06.23, 14:00Uhr Pfarrfest

TOP 5: Sonstiges

Nächster Termin: 18.April 2023, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Gaustadt

Christina Stieglitz, Schriftführerin